

Information zu den Angeboten am Profiltag des 9. Jahrgangs

Im nächsten Schuljahr, im 9. Jahrgang, gibt es für dich ein neues Wahlangebot: den Profiltag. Das Profil hast du an einem Tag für vier Stunden. Du wählst es für ein Jahr entsprechend deines Interesses sowie deiner persönlichen und individuellen Stärken und Begabungen.

Deine Wahl führst du auf dem Wahlbogen durch, den bekommst du von deinem Tutorenteam und per Mail. Du musst deine Wahl übrigens gut und passend schriftlich begründen, dabei hilft dir die Profilbeschreibung. Gib deinen Wahlbogen in Papierform bei deinem Tutorenteam ab.

1. Praxisprofil:

Das erwartet Dich:

In den verschiedenen Werkstätten unserer Schule wirst du den Herstellungsprozess unterschiedlicher Alltagsgegenstände planen und diese dann auch herstellen. Dabei wirst du dich mit den Eigenschaften verschiedener Werkstoffe wie Holz, Metall oder Textilien auseinandersetzen, auch die Zubereitung von Mahlzeiten in der Schulküche kann ein Inhalt sein. Du lernst dabei, Arbeitsabläufe sinnvoll zu zergliedern und unterschiedliche Werkzeuge fachgerecht zu benutzen.



Handwerk

Neben der praktischen Arbeit in den Werkstätten findet auch eine Auseinandersetzung mit verschiedenen Berufsfeldern und -bildern statt, dazu werden wir Betriebe in der Umgebung besuchen.

Das solltest du mitbringen:

- Interesse und Spaß an der Arbeit mit unterschiedlichen Werkstoffen
- Den Anspruch, handwerkliche Arbeiten konzentriert und sauber auszuführen
- Interesse daran, umfangreiche Aufgaben in sinnvolle Arbeitsschritte aufzuteilen, diese zu planen und umzusetzen

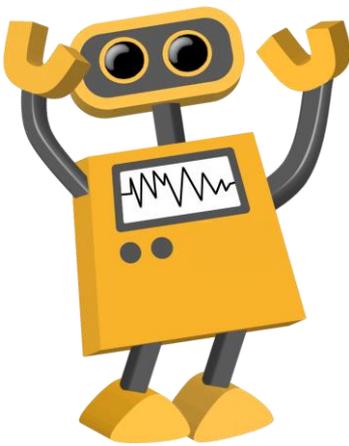
Anforderungen:

Selbst- und Fremdeinschätzung sind wichtige Feedbackmethoden für dein selbstorganisiertes Lernen und deiner zum Teil projektorientierten Arbeit. Um eine Arbeit sauber auszuführen, solltest du die Werkzeuge gut kennen und bereit sein, dir auch theoretische Grundlagen der Werkstoffbearbeitung anzueignen. Das praktische Arbeiten wird einen großen Teil des Unterrichts einnehmen, oft wirst du damit aber erst beginnen können, wenn du theoretische Vorarbeiten beendet hast. Deine Mappe und ein Berichtsheft zu führen sind weitere Ansprüche für den erweiterten Bereich in diesem Praxiskurs. Die Note fließt in das Fach Arbeit und Beruf.

2. Praxisprofil: Elektronik und Robotik

Das erwartet Dich:

Du lernst zunächst Grundlagen der Elektronik sowie einfache Schaltungen kennen. Dabei wirst du unterschiedliche Bauteile theoretisch verstehen lernen und - nachdem du gelernt hast den LötKolben zu bedienen - Schaltungen selbst löten. In einem nächsten Schritt sollen unterschiedliche Schaltungen durch kleine Computer gesteuert werden, die selbst programmiert werden. Dazu lernst du Grundlagen der Programmierung und unterschiedliche Sensoren kennen. Schließlich sollen komplexere Maschinen, wie ein Robotermodell hergestellt und entsprechend gesteuert werden.



Im Profil wollen wir außerdem erforschen, wo vergleichbare Technik heute eingesetzt wird und welche Chancen und Risiken diese mit sich bringen.

Während verschiedener Exkursionen wollen wir Arbeitsplätze im Bereich der Elektronik, Informatik und Robotik erkunden.

Das solltest du mitbringen:

- Interesse an technischen Fragestellungen und dem Erstellen kleiner Computerprogramme
- Geduld beim Erstellen eigener Produkte und der Lösung von Problemen
- die Fähigkeit, zuvor besprochene Arbeitsabläufe selbstständig umzusetzen
- Spaß daran, alleine und im Team eigene Projekt zu verwirklichen



Anforderungen:

Der Unterricht findet in der Regel in den Werkstätten und den Computer-Räumen statt. Die Bezugsfächer sind Informatik und Arbeit und Beruf.

Das Lösen technischer Fragestellungen erfordert Kreativität, Fachwissen aus dem Bereich der Informatik und Physik sowie die Fähigkeit, mit Geduld und Konzentration Kopf und Hände einzusetzen.

3. Forschungsprofil: Die globale Erderwärmung



Bildquelle: <https://www.spektrum.de/news/die-gletscher-eisbaeren/2030668>

POV 2050: Papa, was ist das?

Du interessierst dich für Themen aus den Bereichen Umwelt, Naturwissenschaften und Gesellschaft und möchtest gerne mehr zu den Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Natur und unser Leben erfahren?

Dann bist du hier genau richtig.

Das erwartet dich:

- Wir untersuchen Lebewesen und ihre Umwelt direkt in der Umgebung unserer Schule.
- Wie hat sich das Klima auf der Erde verändert?
- Wir klären die Frage, welche Bedeutung die Meere, Gletscher und der Permafrostboden für das Klima haben.
- Wir beschäftigen uns mit Treibhausgasen und klären die Frage, woher diese kommen.
- Wir untersuchen die Bedeutung der Landwirtschaft und ihre Rolle bei der globalen Erderwärmung.
- Wir beschäftigen uns mit zukünftigen Aussichten, Herausforderungen und Lösungen im Kampf gegen die globale Erderwärmung.
- Wir planen und führen gemeinsam Exkursionen zu den oben genannten Themen durch.
- Wir arbeiten im Unterricht vernetzt, innovativ und in projektorientiert.

Was interessiert dich noch?

Bringe gerne eigene Themen in unser Forschungsprofil mit ein.

Das solltest du mitbringen:

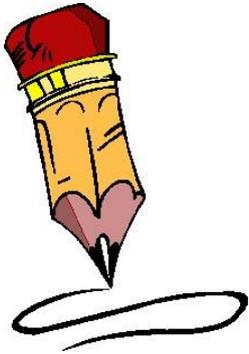
- Freude an Gruppen- und Teamarbeit
- Bereitschaft für die Teilnahme an Ausflügen und Exkursionen
- Interesse daran, Lebensräume zu erkunden und naturwissenschaftliche Untersuchungen durchzuführen
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Unterricht und zum kritischen Denken
- Freude daran, Präsentationen zu halten

Anforderungen:

- Pro Halbjahr musst du zwei schriftliche Leistungsnachweise erbringen. Dies ist entweder eine Klassenarbeit oder eine Ersatzleistung, z.B. eine Präsentation.
- Zudem wird deine mündliche Mitarbeit bewertet. Dazu zählen u.a. die Beteiligung im Unterricht, Mitarbeit in Gruppenarbeiten und bei Diskussionen, Interesse bei Gesprächen mit Experten, Mitarbeit beim Experimentieren und vieles mehr.
- Deine Noten werden mit der Gesellschafts- und der Biologienote verrechnet.

4. Kreativprofil

Das erwartet dich:



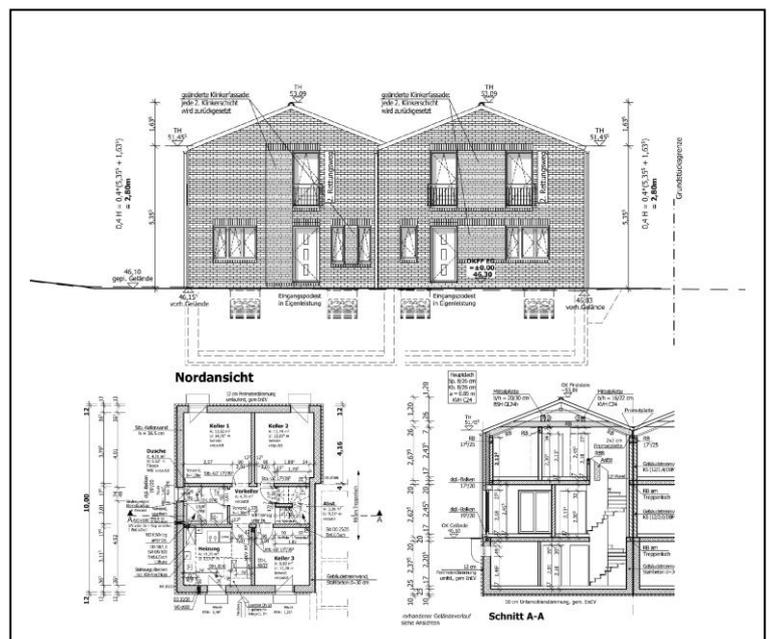
- wir werden architektonische Zeichnungen erarbeiten (Hausfassade, Grundriss, Gebäudeplanung und Stadtplanung) und Modelle erstellen
- du wirst die Architektur in Hamburg kennenlernen (Ausflug in Hamburg)
- du erfährst etwas über die Architekturgeschichte
- du wirst vielfältig kreativ sein können und eigene Ideen einbringen können in Form von Zeichnungen, Modellen und kreativen Texten

Das solltest du mitbringen:

- Interesse an Architektur sowie an Bildender Kunst hast
- Interesse am Zeichnungen zu erstellen, 3D-Grundriss-Planungsprogramme zu nutzen und Architekturmodelle zu erstellen
- Sei...
 - ...aufgeschlossen, neugierig und offen für Ungewohntes.
 - ...bereit, an Ausflügen zu Hamburgs Bauwerken teilzunehmen
 - ...bereit, diese Ausflüge zu reflektieren und für eigene Projekte und Ideen zu nutzen.
 - ...bereit für kreatives Schreiben

Anforderungen:

- Arbeiten mit dem 3D-Grundriss-Planungsprogramm
- erstellen von architektonischen Zeichnungen und Modellen
- Objektbezogener Einsatz von Material, konstruktives Gestalten und Erstellen von Baukonstruktionen
- Pro Halbjahr musst du einen schriftlichen Leistungsnachweise erbringen. Dies ist entweder eine Klassenarbeit oder eine Ersatzleistung, z.B. eine Präsentation
- Die Note des Profils fließt in das Fach Bildende Kunst.



5. Kulturprofil

Das erwarten dich:

1. Streitschlichtungsausbildung:

Eigentlich ist Kommunikation doch ganz einfach. Aber warum gibt es immer wieder Missverständnisse und Streitereien? Und wieso können einige Menschen uns von ihrer Meinung überzeugen, andere nicht? Was kann ich tun, damit andere mich besser verstehen? Wir werden gemeinsam diese Fragen beantworten.



Du wirst in diesem Profil eine Streitschlichterausbildung machen und ein Zertifikat dafür bekommen. Nach deiner bestandenen Streitschlichterprüfung kannst du bei kleineren Streitereien in den Jahrgängen 5-7 als Streitschlichter:in eingesetzt werden.



2. Identität und Heimat – Welche Rollen spiele ich?

Du wirst dich mit der Frage auseinandersetzen, wie du verschiedene (Ess-)Kulturen erlebst, wie wir unser Miteinander in der Schulgemeinschaft gestalten wollen, wie wir in unserem Stadtteil zusammenleben wollen, welchen Einfluss Idole und Vorbilder auf dein Leben haben, und wie Mode und Medien dein Rollenverhalten beeinflussen.

All diesen Themen wirst du dich selbstständig in verschiedenen Projekten widmen – mal alleine, mal in kleinen Teams – und beispielsweise eine Foto-Rallye durchführen, ein internationales Frühstück organisieren, Videos drehen, ein Superhelden-Plakat gestalten, Liedtexte und Gedichte schreiben und Interviews und Umfragen durchführen.

Auch kleine Aktionen, um im Rahmen des Projekts „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aktiv gegen Diskriminierung, insbesondere Rassismus, vorzugehen, sind ein wesentlicher Bestandteil des Kulturprofils.

Das solltest du mitbringen:

- das Interesse an der Schlichtung von Streitereien
- die Bereitschaft, selbständig zu arbeiten und zu forschen
- die Bereitschaft, sich mit anderen Kulturen auseinanderzusetzen
- die Bereitschaft zu präsentieren und sich aktiv für die Schulgemeinschaft einzusetzen

Anforderungen:

- Pro Halbjahr musst du zwei Leistungsnachweise erbringen: eine Klassenarbeit und eine Präsentation.
- Deine laufende Kursarbeit wird ebenfalls bewertet. Dazu zählt u.a. die Beteiligung am Unterrichtsgespräch und Diskussionsrunden und die aktive Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten sowie die aktive Teilnahme an Rollenspielen.
- Auch die erfolgreiche Teilnahme an der Streitschlichterausbildung fließt in die Note ein.
- Deine Noten im Kulturprofil werden zum einen mit der Gesellschaftsnote und zum anderen mit der Deutschnote verrechnet.

7. Sportprofil

Wir werden uns in diesem Kurs mit sportwissenschaftlichen, bewegungstheoretischen und praktischen Inhalten beschäftigen. Eine Fragestellung könnte zum Beispiel sein „Wie hebe ich richtig?“ oder „Wie ernähre ich mich richtig?“. Diese Fragen werden dann in Theorie und Praxis bearbeitet. In einer Theoriesequenz könnte es zum Beispiel um die Präsentation deines Sportdolls gehen.

Zu diesem Kurs gehören das Führen einer Mappe, das Erarbeiten und Präsentieren von Sportthemen, schriftliche Tests, praktische Leistungsüberprüfungen und das Durchführen von Unterrichtsstunden. Wichtig sind ein faires Miteinander und die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Umgangsregeln.

Die vier Unterrichtsstunden werden im Durchschnitt so verteilt sein, dass es pro Woche 2 Stunden Theorie und 2 Stunden Sportpraxis gibt. Teilweise werden wir auch Block-veranstaltungen außer Haus durchführen. Du musst bereit sein, auch mal am Nachmittag am Profil teilzunehmen.



Das erwartet dich:

- zusätzlich zum normalen Sportunterricht wird dir die Möglichkeit geboten, deine sportlichen Fähigkeiten und Kenntnisse in Theorie und Praxis zu vertiefen
- Kenntnisse über den Zusammenhang von Gesundheit und Bewegung
- Du wirst neue Sportarten kennenlernen und trainieren, die du vielleicht vorher noch nie ausgeübt hast (z.B. Ultimate Frisbee, Baseball, Flag Football, Jonglieren und Zirkus oder Inlineskating)
- wenn es zeitlich realisierbar ist, werden wir außerschulische Lernorte aufsuchen und z. B. Outdoorsportarten wie Paddeln erlernen
- gemeinsam für Wettkämpfe (wie zum Beispiel die Bundesjugendspiele) trainieren
- gemeinsam hinterfragen, ob es die *eine* optimale Ernährungsweise für alle Sportler:innen gibt
- lernen, wie du ein Aufwärmprogramm für eine spezielle Sportart gestalten kannst
- uns als Helfer:innen, Organisatoren, Wettkampfrichter:innen etc. auf schulischen Wettkämpfen einbringen

Das solltest du mitbringen:

- Lust und Spaß an jeder Form von Bewegung(en)
- Freude an der Einlassung auf neue Inhalte sowie Spiel- und Bewegungsformen, die dir bisher fremd waren
- die Bereitschaft, dich mit theoretischen Inhalten zu beschäftigen und diese einzubringen (z. B. Referate halten, neue Erkenntnisse präsentieren ...)
- eine grundlegende Fitness ist zwingend erforderlich
- Bereitschaft, dich in Trainingsprozessen anzustrengen
- ein Schwimmbadbesuch
- keine Angst vor Bällen
- Grunderfahrungen in Sportspielen und Lust auf diese
- neugierig und bereit sein, hinter die Kulissen des Sports zu blicken